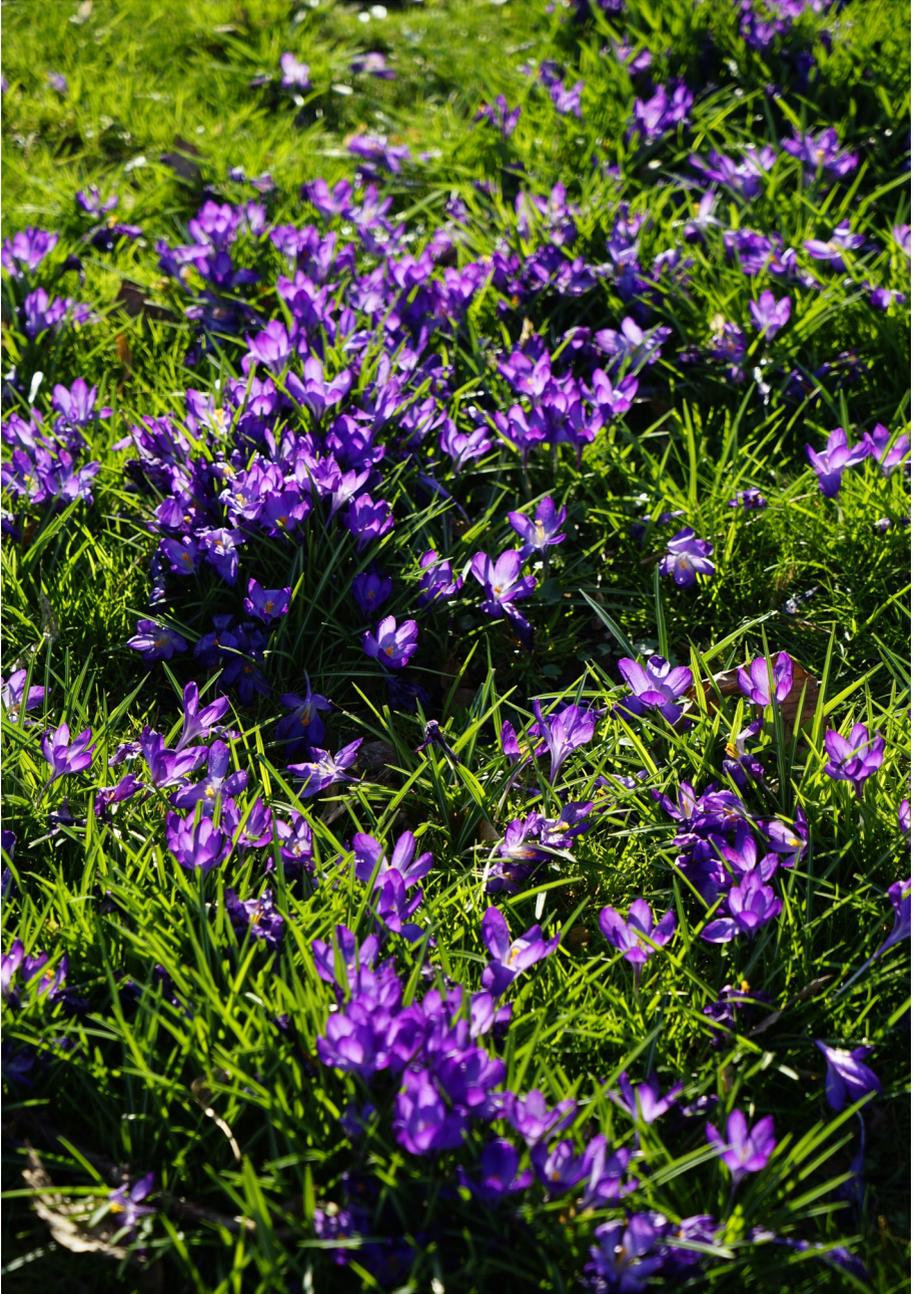


Gemeindebrief 1/2024

Ev. St. Petri-Nicolai-Kirchengemeinde Dortmund



Inhalt

Inhalt & Impressum	2
Andacht	3
ForuM-Studie	4
Rückblick Neujahrsempfang	6
Jugendfreizeit 2024	7
Aus den KiTa's	8
Passionsandachten	10
Nachrufe	11
Gottesdienste	12
Aus der Jugendarbeit	14
Musik	16
Termine	17
Konfirmation	18
Konfirmationsjubiläum Seniorenfreizeit	19
Förderverein Statistik	20
Baustelle St. Nicolai-Kirche	21
Persönliche Nachrichten	22
Kontakt	23
Kirche Kunterbunt	24

**Endlich ist der neue
Gemeindebrief da!**

Wir wünschen

Viel Freude

beim Lesen!

Ihr Redaktionsteam



IMPRESSUM: Gemeindebrief der
Ev. Kirchengemeinde
St. Petri-Nicolai Dortmund,
herausgegeben vom
Presbyterium

REDAKTION: Andrea Eppmann
Miriam Helmert (v.i.S.d.P.)
Lutz und Marlies Kaiser

TITELBILD: Krokusse im Rombergpark
Foto: Lutz Kaiser

RÜCKSEITE: Kirche Kunterbunt
Flyer: Paul-Gerhardt-Gem.

DRUCK: Gemeindebriefdruckerei
Groß-Oesingen

AUFLAGE: 1.000 Exemplare

Der nächste Gemeindebrief erscheint am
21.04.2024.

Redaktionsschluss:
08.04.2024

Andacht

*Es ist umsonst, dass ihr früh aufsteht und hernach lange sitzt
und esset euer Brot mit Sorgen; denn seinen Freunden gibt er es im Schlaf.*

Psalm 127, 2

Dieser schon sprichwörtlich gewordene Psalmvers lässt mich zwar immer wieder schmunzeln, er bleibt jedoch auch etwas rätselhaft. Gott gibt es seinen Freundinnen und Freunden im Schlaf? Wie bitte? Ist das wie im Schlaraffenland, wo ich es mir einfach nur bequem zu machen brauche, und alles, was ich mir wünsche, kommt mir zugeflogen? So kann es ja kaum gemeint sein. Dass wir etwas im Schlaf bekommen sollen, widerspricht auch so ganz dem Lebensgefühl unserer Zeit. Es sind doch wir, die alles machen können, von uns hängt alles ab, ohne uns läuft nichts. So glauben wir es zumindest.

Da fällt mir jemand ein, der – wie es scheint – verstanden hat, was der Psalmist sagen wollte. In einem seiner Gleichnisse erzählt Jesus von einem Bauern. Der Bauer sät, „dann legt er sich schlafen und steht wieder auf – tagein, tagaus“. Und die Saat geht auf – ohne das Zutun des Bauern. Der Bauer scheint sich keine Sorgen um seine Saat zu machen. Er vertraut darauf, dass die Erde die Frucht schon zu ihrer Zeit entstehen lassen wird.

Zu diesem Vertrauen und dieser Zuversicht möchte der Psalmist uns anstiften. Meinen Teil muss ich zwar beitragen – denn schließlich hat der Bauer ja gesät. Doch wenn ich das getan habe, brauche ich mich darum nicht weiter zu sorgen. Ich darf mit Gott rechnen bei dem, was ich tue. Es hängt *nicht* alles von mir ab. Was für eine befreiende und entlastende Vorstellung!

Der Bauer unterbricht sein Handeln und zeigt uns, wie wichtig ein gesunder Rhythmus von Arbeit und Ruhe für uns ist und für das, was wir tun. Der Bauer erinnert uns daran, dass Pausen nötig sind, damit die Dinge entstehen können. Und damit wir Kräfte sammeln können, um immer wieder aufzustehen und mit Zuversicht unseren Teil zu tun.

Das Schlaraffenland verspricht uns der Psalmist also nicht, doch wir dürfen uns erfreuen an den Früchten unseres Tuns und die Zeiten der Erholung genießen. Und wenn wir das im Alltag einmal aus dem Blick verlieren und vergessen, dass wir gar nicht alles alleine hinbekommen müssen, wenn wir rastlos werden und unsere Sorgen und unser Grübeln uns nicht zur Ruhe kommen lassen, dann wünsche ich uns allen das Vertrauen und die Sorglosigkeit des Bauern. Denn seinen Freundinnen und Freunden gibt Gott es im Schlaf.

Angelika Klask, Diakonin in der St. Marien-Gemeinde

„Jedes einzelne Schicksal wiegt schwer“

ForuM-Studie: Wie die Kirche jetzt weiter mit Fällen sexualisierter Gewalt umgehen muss

Am 25. Januar 2024 wurde die so genannte **ForuM-Studie** („Forschung zu sexualisierter Gewalt und anderen Missbrauchsformen in der Evangelischen Kirche und Diakonie in Deutschland“) veröffentlicht. „Nun gilt es, mit den Ergebnissen und Berichten umzugehen“, sagt Heike Proske, Superintendentin im Evangelischen Kirchenkreis Dortmund. Die Auseinandersetzung mit dem Thema sei mit der Veröffentlichung der Studie keineswegs abgeschlossen. „Wir müssen mit der Tatsache umgehen, dass es in der Evangelischen Kirche und in der Diakonie sexualisierte Gewalt gab und gibt“, betont Superintendentin Proske. Und daraus folge nun, alles zu unternehmen, um es potenziellen Tätern schwerer zu machen. **„Die Ergebnisse der Studie sollen und können helfen, Strukturen zu erkennen, die Taten begünstigt und ermöglicht haben.** Und welche Bedingungen zu Situationen führten, in denen Taten nicht erkannt und gestoppt oder gar vertuscht wurden.“



Die Studie ist ein **unabhängiges und breit angelegtes, wissenschaftliches Forschungsprojekt. Nicht nur Zahlen, sondern vor allem die Perspektiven betroffener Personen** sind durch Interviews, Umfragen und Fallberichte eingegangen. Aus diesem Material lässt sich vieles ablesen – weshalb die ForuM-Studie ein Baustein für eine **systematische, wissenschaftliche Grundlage zur weiteren Aufarbeitung** in der Institution Kirche ist.

„Die Spitze der Spitze des Eisbergs“

Kritik gab es, weil die Landeskirchen lediglich dokumentierte Fälle in Form von so genannten Disziplinarakten weitergegeben haben – für ganz Westfalen waren das,

ForuM-Studie

so ist nachzulesen, gerade mal 18. „Die Spitze der Spitze des Eisbergs“, kommentierte einer der Forscher.

Für Superintendentin Heike Proske ergibt sich daraus der Auftrag zur weiteren Bearbeitung. Die Superintendentin rechnet durchaus damit, dass es im Zusammenhang mit der Studie zu neuen Meldungen kommen wird:

„Wir ermutigen, sich auch jetzt noch zu melden. Denn viele Vorgänge aus der Vergangenheit sind uns als Kirchenkreis nicht bekannt.“

Die Meldepflicht und somit ein halbwegs standardisiertes Verfahren zur Sicherung gibt es in Westfalen erst seit 2020 – entsprechend fehle es an „gesicherten“ Daten im Kirchenkreis Dortmund. Das habe auch etwas mit Strukturen zu tun, so Superintendentin Proske.

Jenseits der wissenschaftlichen Auswertung ahnt die oberste Theologin des Kirchenkreises, wieviel Leid hinter jedem Interview, hinter jeder Person steckt: **„Jeder einzelne Fall, jedes einzelne Schicksal wiegt schwer.** Wir bedauern zutiefst, dass Kirche nicht immer ein „sicherer Ort“ war – und wohl auch in Zukunft nicht sein wird. Den Schmerz der Betroffenen können

wir nicht lindern, nur anhören. Und ernst nehmen.“ Die Begleitung und Unterstützung von Betroffenen muss weiter verbessert werden.

Präventionsschulungen helfen bei der Sensibilisierung

Ein wichtiger Baustein ist die Präventionsarbeit – und durch sie eine breite Sensibilisierung für das Thema. „Die Schulungen, die unsere Multiplikatorinnen anbieten, helfen dabei, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen und Muster zu erkennen. Darum bin ich froh, dass schon 850 Personen aus verschiedenen Gruppen in Gemeinden, Einrichtungen und Diensten geschult wurden und die Schulungen engagiert weitergeführt werden“, so Proske.

Auf der eigens eingerichteten Homepage www.evangelische-kirche-gegen-sexualisierte-gewalt.de hat der Ev. Kirchenkreis Dortmund Infos, Rufnummern und Kontaktadressen zusammengetragen. Dort gibt es auch Hinweise auf Möglichkeiten, Vorgänge an Stellen außerhalb der Kirche zu melden.

(Quelle: Ev. Kirchenkreis Dortmund)

Rückblick Neujahrsempfang

Am Sonntag, dem 28. Januar 2024, fand nach der Coronazeit erstmals wieder ein Neujahrsempfang in der St. Petri-Nicolai-Gemeinde statt.

Auch der Rahmen war neu: der Gottesdienst in der Winterkirche fand im Nicolai - Gemeindesaal statt, noch weihnachtlich geschmückt mit Weih-



nachtsbaum und Krippe. Die Gottesdienstbesucher*innen saßen an Tischen, um einen nahtlosen Übergang vom Gottesdienst zum Neujahrsempfang zu ermöglichen.

Gottesdienst und Predigt von Pfarrerin Helmert nahmen das Thema der Jahreslosung 2024 auf:

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“.

Der Posaunenchor und der Chor Nicovocale gestalteten den Gottesdienst mit. Nach Abschluss des Gottesdienstes wurden die Tische gedeckt und mit einem Glas Sekt auf das neue Jahr angestoßen.

Frau Pfr.in Helmert und Pfr. Böhmert stellten dann wichtige Neuerungen und Aktionen vor, die im neuen Jahr stattfinden werden, unter anderem: der Personalplanungsraum mit den angrenzenden Gemeinden, die stattfindenden Freizeiten der Jugend im Haus Christianslyst und den Senior*innen nach Bad Driburg sowie die Arbeit des Fördervereins.

Danach fand noch ein reger Austausch der Gemeindemitglieder bei Kaffee, Schnittchen und Kuchen im Rahmen der sehr gut besuchten Veranstaltung statt.

Lutz Kaiser

Jugendfreizeit 08.-17.07.2024

„Nottfeld bei Süderbrarup“ heißt das neue Ziel unserer Jugendfreizeit in den Sommerferien 2024. Ganz in der Nähe der deutsch-dänischen Grenze sind wir im Landschulheim Christianslyst untergebracht.

Das Haus bietet nicht nur helle Zimmer – alle mit eigener Dusche und WC! –, es gibt auch einen großen grünen Außenbereich mit Möglichkeiten für Beachvolley, Basketball, Fußball, Tischtennis und Tischfußball und sogar einen Pool.

Aber natürlich wollen wir nicht nur am Haus bleiben. Geplant sind wieder Ausflüge z. B. zur nahen Ostsee und in eine der schönen Städte Schleswig-Holsteins. Wir wollen, Gemeinschaft, viele Aktionen und die schöne Natur erleben (unweit befindet sich etwa die Schlei: ein Meeresarm der Ostsee mit ihrem Naturpark). Einfach eine gute Zeit und viel Spaß zusammen haben.



Die Jugendfreizeit ins Haus Christianslyst richtet sich an Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren. Nähere Informationen bei Pfr. Thomas Böhmert (0231-133 86 27, boehmert@petri-nicolai.de), im Gemeindebüro (0231-10 26 40, info@petri-nicolai.de) und demnächst im Freizeitflyer und auf unserer Homepage.

Thomas Böhmert

**Jetzt aber schnell:
am 15.03.24 ist Anmeldeschluss!**

KiTa St. Petri – Abschied

Liebe Gemeinde,



nun ist die Zeit gekommen mich offiziell, als Leitung der Kindertagesstätte St. Petri, zu verabschieden.

Viele von Ihnen wissen, dass ich aus gesundheitlichen Gründen über einen langen Zeitraum ausgefallen bin. Daher gehe ich nun früher in Rente und freue mich, dass Frau Groß die Leitung der Kindertagesstätte St. Petri übernommen hat.

Gerne denke ich an die vergangenen Jahre in der St. Petri-Nicolai-Gemeinde zurück. Wir haben gemeinsam viele schöne Gottesdienste mit den Familien der Kita und der Gemeinde gefeiert. Diese wurden immer liebevoll vom Team mit den Kindern vorbereitet.

Auch so manche Projekte haben wir zusammen umgesetzt, ich denke da zum Beispiel an den gelungenen Umbau des Gemeindehauses zur Erweiterung unserer Kindertagesstätte.

An dieser Stelle möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit und das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Ihnen allen wünsche ich persönlich alles Gute, Gottes Segen und der Gemeinde eine gute und gesicherte Zukunft – gerade jetzt in diesen überall auf der Welt unruhigen Zeiten.

Liebe Grüße Anja Pauschert

Entsetzt euch nicht!

MARKUS 16,6

Ihr **sucht Jesus** von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist **auferstanden**, er ist nicht hier. «

Monatsspruch MÄRZ 2024

KiTa St. Petri – Neubeginn



Liebe Gemeinde,



seit August 2022 bin ich bereits in der Ev. Kita St. Petri und darf nun weiter in die Fußstapfen von Frau Pauschert treten. In den letzten zwei Jahren konnte ich die Arbeit mit all den herausfordernden, aber auch sehr erfüllenden Momenten, schätzen und lieben lernen und freue mich besonders über die gute Zusammenarbeit mit Frau Helmert und der Gemeinde. Ob bei den regelmäßigen biblischen Geschichten in unserer Kita, bei unseren Familiengottesdiensten oder bei unseren Abschlussfesten – wir erfahren großes Engagement und können nur „**Danke**“ sagen, dass Sie immer wieder Zeit in uns und unsere Kinder investieren. Durch Sie werden kleine Samen in den Kindern gestreut und wir sind jetzt schon gespannt, welche Pflanzen daraus wachsen.



Herzliche Grüße Ruth Groß

KiTa unterm U



Das neue Jahr begann und schon stand, schneller als man schauen kann, die Karnevalszeit vor der Tür. Die Kinder der Einrichtung an der Rheinischen Straße haben sich fleißig auf den großen Tag vorbereitet und die gesamte Kita mit Basteleien geschmückt. Am 12.2. war es endlich soweit: Rosenmontag war gekommen! Man traf Königinnen und Prinzessinnen, Piloten und Polizisten und den ein oder anderen Spider Man an. Es wurde getanzt, gesungen und gespielt. Ein Highlight war das Buffet, welches durch die reichhaltigen Spenden der Eltern bunt und lecker gestaltet wurde. Zum Abschluss des Tages gab es eine tolle Modenschau, bei der jedes Kostüm noch einmal gebührend gefeiert wurde.

Madita Kersebaum

Andachten

zum Motto der Fastenaktion

mit Impuls, Texten, Gesang, Gebet und Musik

donnerstags um 18 Uhr

am 15.02.2024

22.02.2024

29.02.2024

07.03.2024

14.03.2024

21.03.2024



28.03.2024,

Gottesdienst

mit Abendmahl am Gründonnerstag



in der Ev. Stadtkirche St. Marien,
Ostenhellweg



Nachrufe

Für euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet,
wird die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen,
und ihre Flügel bringen Heilung.

Maleachi 3,20 – Tageslosung am 30.11.2023

Die Ev. St. Petri-Nicolai-Kirchengemeinde Dortmund trauert um
ihren langjährigen Presbyter

Harro Evertz

* 2. Mai 1947 † 30. November 2023

Über 50 Jahre hat sich Harro Evertz als Presbyter in der Leitung unserer Gemeinde engagiert. Besonders am Herzen lagen ihm dabei der Männerkreis und die Kirchenmusik. Auch für das Spendenparlament Spendobel und weitere kreiskirchliche Gremien setzte er sich über viele Jahre in unserer Gemeinde und darüber hinaus segensreich ein. Der Blick über den Tellerrand war ihm immer wichtig gewesen, im Ehrenamt genauso wie auf seinen zahlreichen Reisen in ferne Länder.

Wir werden uns stets mit großer Dankbarkeit an Harro Evertz und sein Wirken in der St. Petri-Nicolai-Kirchengemeinde erinnern. Bei Gott wissen wir ihn geborgen und vertrauen darauf, dass die Sonne der Gerechtigkeit über ihm aufgehen wird.

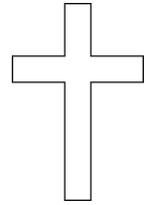
Für das Presbyterium der Ev. St. Petri-Nicolai-Kirchengemeinde

Pfrin. Miriam Helmert

Vorsitzende

Claudia Herth

Kirchmeisterin



Der Herr behütet dich;
der Herr ist dein Schatten über deiner rechten Hand,
dass dich des Tages die Sonne nicht steche noch der Mond des Nachts.
Der Herr behüte dich vor allem Übel,
er behüte deine Seele;
der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit.

Psalm 121,3-8

Die St. Petri-Nicolai-Gemeinde nimmt Anteil am Tod von

Arnold Kobosch

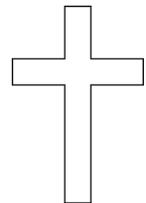
* 30. Dezember 1936 † 16. Januar 2024

Über viele Jahre war Arnold Kobosch als Küster an St. Nicolai tätig und hat so mit seinem Dienst das Leben in unserer Gemeinde gefördert. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren und uns in Dankbarkeit erinnern. Nun wissen wir ihn geborgen bei Gott und in Seinem ewigen Frieden.

Unser Mitgefühl gilt der Familie von Arnold Kobosch und allen Menschen, die um ihn trauern.

Für das Presbyterium der Ev. St. Petri-Nicolai-Kirchengemeinde

Pfr. Thomas Böhmert



Besondere Gottesdienste in der Region

14.03.2024 <i>Donnerstag</i>	18.00 Uhr St. Marien	Passionsandacht
21.03.2024 <i>Donnerstag</i>	18.00 Uhr St. Marien	Passionsandacht
30.03.2024 <i>Karsamstag</i>	22.00 Uhr St. Petri	Feier der Osternacht mit Altarwandlung <i>Pfr.in Schürmann, Pfr.in Karmeier und Nicolettas</i>
01.04.2024 <i>Ostermontag</i>	11.30 Uhr St. Reinoldi	<i>Superintendentin Proske</i>
21.04.2024 <i>Jubilate</i>	10.30 Uhr Paul-Gerhardt	Familiengottesdienst „Kirche Kunterbunt“



ABEND-ANDACHT

Vom Haltfinden in unruhigen Zeiten

10. März 2024

um 18 Uhr

Martin-Kirche, Sternstr. 21

Gottesdienste in St. Petri-Nicolai

Datum	St. Nicolai	Martin	St. Petri
10.03.2024 <i>Lätare</i>		18.00 Uhr Vom Haltfinden in unruhigen Zeiten <i>Pfr.in Helmert und Team</i>	11.00 Uhr Familiengottesdienst <i>Pfr.in Helmert</i>
17.03.2024 <i>Judika</i>	10.00 Uhr * <i>Pfr. Holtmann</i>		
24.03.2024 <i>Palmarum</i>	10.00 Uhr * Einführung des Presbyteriums mit Abendmahl <i>Pfr.in Helmert + Pfr. Böhmert</i>		
28.03.2024 <i>Gründonnerstag</i>		18.30 Uhr mit Abendmahl <i>Pfr.in Helmert + Kirchenchor</i>	
29.03.2024 <i>Karfreitag</i>	10.00 Uhr mit Abendmahl <i>Pfr. Böhmert + Nicovokale</i>		
31.03.2024 <i>Ostern</i>	10.00 Uhr mit Abendmahl <i>Pfr.in Helmert + Posaunen</i>	10.00 Uhr Osterfrühstück 11.30 Uhr mit Abendmahl <i>Pfr.in Helmert</i>	
07.04.2024 <i>Quasimodogeniti</i>		10.00 Uhr mit Abendmahl <i>Pfr. Böhmert</i>	
14.04.2024 <i>Miserikordias Domini</i>	10.00 Uhr mit Taufen <i>Pfr. Böhmert</i>		
21.04.2024 <i>Jubilate</i>	10.00 Uhr Konfirmationsjubiläum <i>Pfr.in Helmert + Nicolettas</i>		

*Die Gottesdienste am 17. und 24. März finden wegen der Winterkirche noch im Gemeindesaal statt. Ab Karfreitag feiern wir die Gottesdienste wieder in der Nicolai-Kirche.

Jugend – Benefizabend

DIE EV. JUGEND ST. PETRI-NICOLAI
PRÄSENTIERT

BENEFIZ- ABEND

GESANG & MUSIK
KUNST
TOMBOLA
ESSEN & TRINKEN
KINDERPROGRAMM

FREITAG

12

APRIL

EINLASS: 18:00 UHR BEGINN: 18:30 UHR
KREUZSTR. 66A, 44139 DORTMUND



Jugend – Benefizabend

Liebe Gemeinde,

wir laden Sie herzlich zu unserem **Benefiz-Abend am 14. April 2024** ein.

Um 18 Uhr ist Einlass und **um 18.30 Uhr starten wir mit dem Abendprogramm.**

Veranstaltungsort ist der Gemeindesaal St. Nicolai, Kreuzstraße 66a, 44137 Dortmund.

Sie erwartet ein vielfältiger und facettenreicher Abend für jung und alt. Wir haben ein **Kinderprogramm** sowie ein Abendprogramm mit **Gesang, Kunst** und noch **einigen Überraschungen**. Zudem gibt es eine **Tombola mit tollen Preisen**; für **Verpflegung** ist den ganzen Abend über auch gesorgt. Der Erlös des Benefiz-Abends geht an die Jugendarbeit unserer Gemeinde.

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen, sagen Sie es gerne weiter, denn alle sind willkommen.

Ihre evangelische Jugend St. Petri-Nicolai



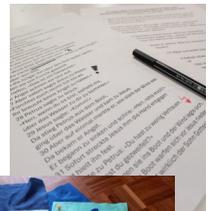
Rückblick Konfi-Fahrt



Ein schönes Wochenende haben wir vom 9.-11. Februar in der wunderschönen Evangelischen Jugendbildungsstätte Tecklenburg erlebt. Es war eine tolle und gefüllte Zeit, in der wir uns intensiv mit der Bibelgeschichte von Petrus beschäftigt haben, der über den See Genezareth läuft und von Jesus gerettet wird, als er in den Wellen zu versinken droht. Auf vielfältige Weise haben

wir uns mit der Geschichte und dem Thema „Vertrauen“ auseinandergesetzt. So gab es u.a. ein Sockentheater, die Möglichkeit, mit Pastellkreide zu malen, die Geschichte pantomimisch umzusetzen oder zu ihr zu dichten. Einige der Ergebnisse waren dann im Vorstellungsgottesdienst der Konfis am 3. März in der Martinkirche zu bewundern.

Mit dabei waren wieder auch einige Helfer aus dem Helferkreis, die das Wochenende mit vielen guten Ideen und den Spieleabenden bereichert haben. Vielen Dank besonders auch an euch!



Fotos: Fabrice Walther

Thomas Böhmert

Musik

Flötenkreis

dienstags, 19.00 Uhr
(nach Vereinbarung)

Posaunenchor

dienstags, 20.00 Uhr
(wöchentlich)

Petra Grabowski | Telefon: 185 81 37



„Nicolettinis“ (Jugend-Kinderchor)

mittwochs, 17.00 – 18.00 Uhr
(wöchentlich)

Kirchenchor „Atemlos“

mittwochs, 18.00 – 19.30 Uhr
(wöchentlich)

Chor „Nicovocale“

mittwochs, 19.30 Uhr
(ungerade Kalenderwoche)

Frauengospelchor „Nicolettas“

mittwochs, 19.30 Uhr
(gerade Kalenderwoche)

Conni Guber | email: conni-guber@gmx.de | Handy: 0177-91 98 97 6



In der Zeit vom 18.-23. März 2024
findet wieder die
Kleidersammlung für Bethel statt.
Zu den Öffnungszeiten unserer Gemeindebüros
nehmen wir gerne Ihre gut erhaltenen
Kleiderspenden entgegen!

Termine

Gemeindezentrum Martin – Sternstraße

MO	11.03.	15.00 Uhr	Montagstreff (14tägig)
DO	14.03.	09.00 Uhr	Café Donnerstag (wöchentlich)
DI	19.03.	18.30 Uhr	Bibl. Abendbrot für Frauen
MI	20.03.	14.00 Uhr	Frauenkreis Martin
FR	22.03.	18.30 Uhr	BrettspielUnion
MI	01.04.	15.00 Uhr	Frauenkreis Martin
FR	12.04.	18.30 Uhr	BrettspielUnion
DI	16.04.	18.30 Uhr	Bibl. Abendbrot für Frauen
FR	19.04.	18.30 Uhr	BrettspielUnion

Gemeindezentrum Nicolai – Kreuzstraße

DI	12.03.	16.00 Uhr	Konfirmandenarbeit (14tägig)
		16.00 Uhr	Konfirmandenarbeit (I - wöchentlich)
		17.00 Uhr	Konfirmandenarbeit (II - wöchentlich)
		19.30 Uhr	Helferkreis (wöchentlich)
MI	13.03.	10.00 Uhr	Gymnastik-Gruppe (wöchentlich)
		15.00 Uhr	Frauenkreis Nicolai
DI	19.03.	15.00 Uhr	LiteraturCafé
FR	05.04.	18.30 Uhr	BrettspielUnion
MI	10.04.	15.00 Uhr	Frauenkreis Nicolai
DI	16.04.	15.00 Uhr	LiteraturCafé

Osterferien vom 25.03. – 06.04.2024

Die Gruppen und Kreise treffen sich nur nach vorheriger Absprache.

Einen Termin zur **Pflegesprechstunde durch das Johanneswerk** vereinbaren Sie bitte telefonisch unter: 0231-912 346 708.

Konfirmation 28. April 2024

Ben Dahmann
Leon Feldmann
Emilia Fischer
Maya Habijan
Tilda Hauck
Charlotte Hellbusch
Fynn Kirchhoff
Anton Klempert
Mats Knappmann
Tilo Knoblauch
Henrik Leclair
Mika Leisinger
Henrik Lukas

Finja Meyen
Arvid Miede
Marla Müller-Westing
Linda Prange
Mats Rhese
Lennard Rung
Lotta Schnittker
Lars Tamoschus
Emma Vogt
Marie Walkenhorst
Max Weiß
Ansgar Wilmsmeier



Konfirmation
2024

Wir feiern Konfirmationsjubiläum Sonntag, 21. April 2024

Konfirmationsjahrgänge
1973/74; 1963/64; 1953/54; 1943/44
St. Nicolai-, Martin- und St. Petri-Kirche

**Herzliche Einladung zu einem Gottesdienst
in der St. Nicolai-Kirche um 10.00 Uhr mit anschließendem
Beisammensein im Gemeindesaal.**

**Bitte melden Sie sich dazu im Gemeindebüro Nicolai an.
Wenn Sie noch Kontakte zu Mit-Konfirmandinnen und
-Konfirmanden aus Ihrem Jahrgang haben,
geben Sie diese Einladung gerne weiter.**

**Gemeindefreizeit für Senior*innen
aus den Gemeinden St. Marien, St. Petri-Nicolai,
Paul-Gerhardt und Gästen**

**Ziel: B-vier Hotel Bad Driburg
Termin: 27.05. - 01.06.2024**

**Preis/p.P.: 570,--€/EZ
(DZ auf Anfrage)**

Im Preis enthalten sind:

- Halbpension**
- An- und Abreise inkl. Kurtaxe**

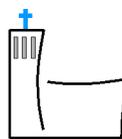
Wir freuen uns auf Sie!

Angelika Klask, Ute Kleemann, Natascha Luther & Andreas Drifthaus

Nähere Informationen bekommen Sie im Gemeindebüro.

Förderverein

Im vergangenen Jahr konnte der Verein zur Förderung der Nicolai-Kirche für die Gemeinde wieder Mittel zur Ergänzung der Ausstattung der Kirche und des Gemeindehauses zur Verfügung stellen. So konnten wir u. a. einen Teppich für das Kirchcafé in der Nicolai-Kirche finanzieren.



Verein zur Förderung der Nicolai-Kirche e. V.

Für das laufende Jahr 2024 möchte der Förderverein die Anschaffung eines neuen Einbauschranks in der Taufkapelle finanziell unterstützen. Vor dem Hintergrund sinkender Kirchensteueraufkommen wird der Förderverein in Zukunft eine wichtige Rolle spielen, um die St. Nicolai-Kirche mittel- und langfristig zu unterstützen.

Deshalb danken wir allen Spenderinnen und Spendern und freuen uns über neue Mitglieder. Eine Mitgliedserklärung finden Sie im Gemeindehaus bzw. im Internet unter www.petri-nicolai.de/foerdereverein/

Mattias Flender

Statistik St. Petri-Nicolai-Gemeinde

	2021	2022	2023
Gemeindeglieder	6992	6776	6412
Taufen	18	35	31
Konfirmationen	8	34	17
Trauungen	5	10	9
Bestattungen	53	63	55
Aufnahmen	7	11	7
Austritte	137	249	349

Baustelle St. Nicolai-Kirche



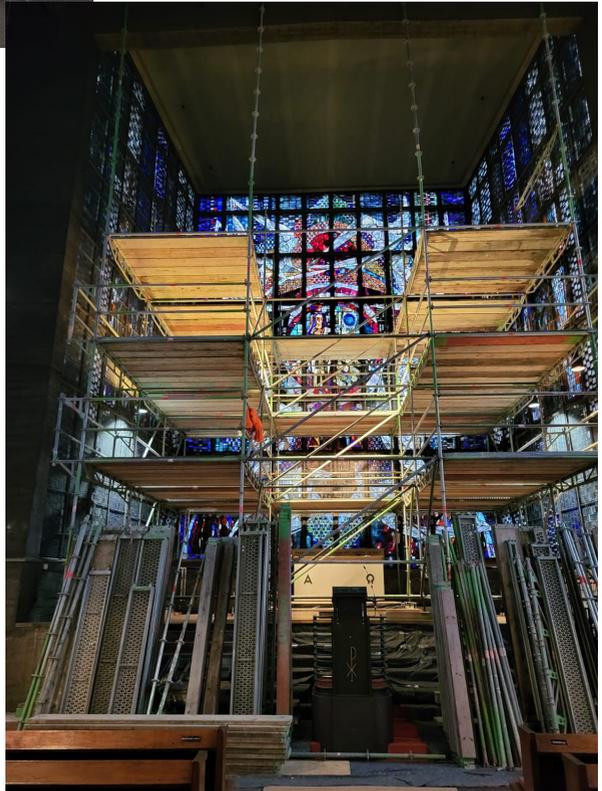
Die St. Nicolai-Kirche ist leider etwas in die Jahre gekommen und nun müssen dringend die Fenster und der Beton auf Haltbarkeit überprüft werden.

Deshalb sind momentan Fachleute am Werk und haben dafür große Gerüste im Altarraum aufgestellt. Herr Kaaz hat für Sie fotografiert:

Gut, dass wir gerade „Winterkirche“ feiern und unsere Gottesdienste im Gemeindehaus stattfinden können.

Ab Karfreitag finden die Gottesdienste wieder in der Kirche statt und dann wird von der Bauüberprüfung vermutlich nichts mehr zu sehen sein.

Andrea Eppmann



Persönliche Nachrichten



Getauft wurde: Onno Schenk.



Bestattet wurden Gerhard Scheffer; Doris Schramm; Karl-Heinz Geilenberg; Ernst Alfred Borchers; Edith Lohuis; Katharina Litschel; Else Holzwarth; Wolfgang Maier; Rüdiger Pauls; Karl-Otto Seibel; Harro Evertz; Gisela Preuß; Sigrid Gärtner; Elisabeth Nölkenbockhoff; Magdalene Höringkee; Ursula Otto; Helga Großen; Kerttu Orvokki Koch.



Kontakt



Pfarrerin Miriam Helmert, Tel.: 62 805 308

Pfarrbezirk 1

Sternstr. 21, 44137 Dortmund

helmert@petri-nicolai.de



Pfarrer Thomas Böhmert, Tel.: 133 86 27

Pfarrbezirk 2

Stübbenstr. 11, 44137 Dortmund

boehmert@petri-nicolai.de



Finanz-Kirchmeisterin Claudia Herth, Tel.: 0178-75 27 501



Gemeindebüros

Schließungszeit: 02.-05.04.2024

Andrea Eppmann | info@petri-nicolai.de

Sternstr. 21, 44137 Dortmund, Tel: 0231/14 18 95, Fax: 0231/185 90 80

MO + DO 9.00 - 12.00 Uhr, DO 14.30 - 16.30 Uhr

Kreuzstr. 66 a, 44139 Dortmund, Tel.: 0231/10 26 40, Fax: 0231/106 27 72

DI + FR 9.00 - 12.00 Uhr, MI 14.30 - 16.30 Uhr

Kindertageseinrichtungen

Ev. Martin-Kindergarten | Leitung: **Petra Druffel** | Telefon: 14 89 01

Sternstr. 23, 44137 Dortmund | leitung.stern@ekkdo.de

Ev. Familienzentrum St. Nicolai | Leitung: **Ira Kersebaum** | Telefon: 12 58 49

Lindemannstr. 68 a, 44139 Dortmund | leitung.lindemann@ekkdo.de

Ev. Tageseinrichtung St. Petri | Leitung: **Ruth Groß** | Telefon: 14 59 16

Luisenstr. 15, 44137 Dortmund | leitung.luisen@ekkdo.de

Ev. Familienzentrum Kinder unterm U | Leitung: **Britta Müller** | Telefon: 286 787 46

Rheinische Str. 66, 44137 Dortmund | leitung.rheinische@ekkdo.de

Bankverbindung: Ev. St. Petri-Nicolai-Gemeinde

IBAN: DE87441600142301116702, BIC: GENODEM1DOR, Dortmunder Volksbank e.G.

Bankverbindung: Verein zur Förderung der St. Nicolai-Kirche e.V.

IBAN: DE96441600146367577700, BIC: GENODEM1DOR, Dortmunder Volksbank e.G.

www.petri-nicolai.de



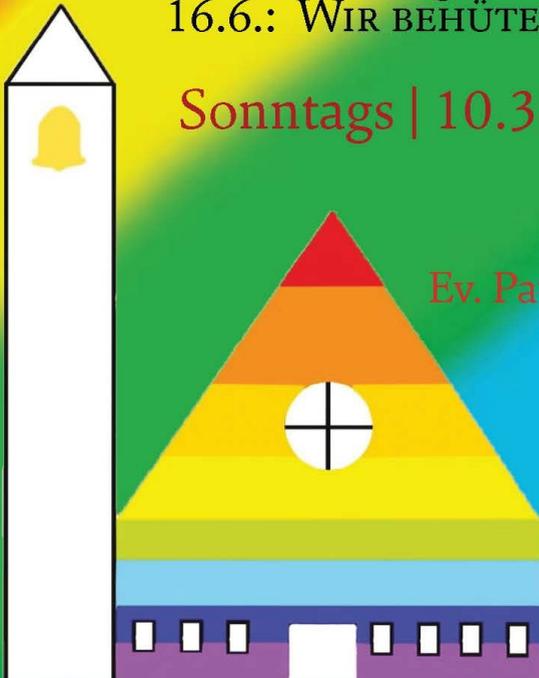
Kirche Kunterbunt

21.4.: DU HAST UNS DEINE WELT GESCHENKT

19.5.: *50 Tage danach* > PFINGSTEN

16.6.: WIR BEHÜTEN DIE SCHÖPFUNG

Sonntags | 10.30 Uhr - 13 Uhr



Ev. Paul-Gerhardt-Kirche
Markgrafenstr. 123
44139 Dortmund

